

TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekanntgeben? Rufen Sie an
Tel. 0381/36 54 10
Schicken Sie eine E-Mail an **rostock@ostsee-zeitung.de**
Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG Rostocker Zeitung**
Richard-Wagner-Straße 1a
18055 Rostock

ROSTOCK

AUSSTELLUNGEN Bürgerhus, Gerüstbauerring 28: 10.00-18.00 Island - Auf der Suche nach der Aurora - Fotograf Maik Herfurth
FREIZEIT Bürgerhus, Gerüstbauerring 28: 18.00-20.00 Nähzirkel für Kinderbekleidung
Lichtspieltheater Wundervoll in der Frieda 23, Friedrichstr. 23: 19.00 Anders Essen - Das Experiment - Folm und Gespräch
ZOO, Barnstorfer Ring, Tel. 0381/20820: 18.00-22.00 Zoolights
TREFFPUNKT Ballettschule Marquardt, Kröpeliner Str. 74: 17.00-17.45 Kindertanz
Bürgerhus, Gerüstbauerring 28: 9.00-11.00 Tischtennis für Jedermann, 10.00-12.00 Montagsmalerei, 16.30-18.30 Englisch-Kurs, 17.00-18.00 Selbsthilfegruppe - Trockendock e.V., 17.30-18.30 Gymnastik für alle
Jugendzentrum 224, Gerüstbauerring 27 A, Tel. 0381/1201136: 14.30-16.00 Dance Girls
Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45 d: 7.30-8.45 Yoga Kurs, 11.00 Selbsthilfegruppe Neurodermitis - Info unter: 0172/3049802
Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52: 16.00-18.00 Töpfer-Kurs
SBZ Heizhaus, Tychemstr. 9 b: 13.00-14.00 Tai Chi und Qi Gong, 17.00-18.30 Line Dance, 18.00-19.30 Kostenlose Erstberatung in allen Rechtsfragen, 18.00-19.30 Rechtsberatung - mit dem Rechtsanwalt Martin Jedwillat
SBZ Südstadt/Biestow - Pumpe, Ziolkowskistr. 12, Tel. 0381/442726: 15.00-16.30 Hallo-schön, dass du da bist! - Familien mit Kindern von 0-3 Jahren, 19.00-20.00 Discofox - für alle die Spaß am Tanzen haben
Seemannsclub Hollfast, Hansakai 2, Tel. 0381/6700432: 17.00-20.00 Beratungssprechstunde, **Überseehafen**

St.-Marien-Kirche, Neuer Markt 13: 10.00-18.00 geöffnet, 11.00 Führung mit Erläuterung der Astronomischen Uhr
Universitätsplatz: 14.00 Radtour in und ums Stadtgebiet Rostock
Volkshochschule, Am Kabutzehof 20 a, Tel. 0381/3814300: 17.30-20.00 Kurs zur Fotobearbeitung
ÖFFNUNGSZEITEN Schwimmhalle „Neptun“, Kopernikusstr.: 6.00-7.30, 18.00-20.00 geöffnet
KINDER & JUGEND Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45 d: 14.00-19.00 Kinder- und Jugendtreff
SENIOREN Begegnungsstätte der VS, Etkar-André-Str. 53 a, Tel. 0381/8014725: 9.30 Line Dance, 12.30 Stuhlgymnastik, 14.00 Vortrag mit Frau Glück: Hausnotruf
Bürgerhus, Gerüstbauerring 28: 13.30-16.00 Gedächtnistraining & Spielenachmittag
Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 10.00-12.00 Beratung und Betreuung älterer Menschen
BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek, Kröpeliner Str. 82, Tel. 0381/3812840: 10.00-18.00 geöffnet
Universitätsbibliothek, Albert-Einstein-Str. 6: 10.00 Naturwissenschaft
Universitätsbibliothek, August-Bebel-Str. 28: 10.00-19.00 Geisteswissenschaft
VEREINE & VERBÄNDE Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 9.30-11.00 Krabbelgruppe
Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel, Olof-Palme-Str. 26: 10.15 Musik für die Kleinen
FITNESS Kieser Training, Steinstr. 6, Tel. 0381/3750780: 7.00-22.00 Gesundheitsorientiertes Krafttraining
Schwimmhalle Gehlsdorf, Steuerbordstr. 7, Tel. 0381/4567-3950: 6.00-10.00 Schwimmen, 15.00-22.00 Schwimmen und Sauna
Sportzentrum Schwanenteich, Kupalstr. 77, Tel. 0173/4687300: 8.00-23.00 Fitness, Tennis...
Trihotel, Tessiner Str. 103: 12.00-22.00 Wellnesslandschaft
DUMMERSTORF
FREIZEIT Mehrgenerationenhaus, Gustav-Fröhlich-Allee 20: 15.00 Spinnstube, 18.00 Keyboard-Kurs
elefon. Absprache: 038203/16595
ROGGENTIN
AUSSTELLUNGEN Tagespflege „Hoffnung“, Neurogogentiner Str. 63: 9.00-16.00 Malereien vom Malkreis Helga Kloth

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag
GRAAL-MÜRITZ:
Angelika Löffler (75)

WILLERSHAGEN: Ida Dethloff (85)
ROGGENTIN:
Egon Grimmisch (85)

HIER FINDEN SIE HILFE**NOTRUF**

Polizei Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112
Giftnotruf Tel. 03 61 / 73 07 30
Krankentransport: Tel. 1 92 22
Private Krankentransport-Ambulanz Millich Tel. 45 40 80

**KASSENÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST**

Tel. 116 117
Bereitschaftsdienstpraxen für Erwachsene
Rostock: (19-23 Uhr) Südring 81
Tel. 01 80 / 58 68 22 24 55
(19-23 Uhr) Ärztehaus GDZ, Trelleborger Str. 10c
Tel. 01 80 / 58 68 22 24 56
Dummerstorf/Kavelstorf
Kassenärztlicher Dienst Rostock
Tel. 01 80 / 58 68 22 24 55
Tessin/Sanitz/Kritzmow/Schwaaun Satow/Rövershagen/Graal-Müritz
Leitstelle Bad Doberan
Tel. 03 82 03 / 6 24 28
Tel. 03 82 03 / 1 92 22
Standortärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr:
Tel. 03 81 / 63 6-23 99

**KASSENÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST FÜR
KINDER**

Rostock (19-21 Uhr):
Universitäts- und Jugendklinik, Ernst-Heydemann-Straße 8
Tel. 01 80 / 58 68 22 24 57

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Rostock: (19-21 Uhr) Dr. Herzog, Parkstr. 10 Tel. 0179/7787389
Landkreis Rostock: Rettungsleitstelle
Tel. 03 82 03 / 1 92 22 oder 6 24 28

CHIRURGEN-NOTDIENST

für Erwachsene Klinikum Süd,
Südring Tel. 03 81 / 4 40 10
für Kinder Chirurgische Universitätsklinik, Schillingallee Tel. 03 81 / 49 40

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rostock: (18-08 Uhr) Werft-Apo.,
Wertstr. 50/Neptun-EKZ
Tel. 3754400
Warnemünde: Mühlen-Apo.,
Mühlenstr. 45 Tel. 5194976

Bützow: (18-21 Uhr)
Markt-Apothek, Lange Straße 49
Tel. 03 84 61 / 6 52 16

Schwaaun: (18-21 Uhr)
Schwanen-Apothek,
Mühlenteichplatz
Tel. 03 84 4 / 81 42 19; 81 44 85

Tessin: (18.30-21 Uhr) Apotheke im
Tessinum, Karl-Marx-Straße 14
Tel. 03 82 05 / 7 83 38

Dummerstorf: (18-19 Uhr)
Schmiedeweg 1 Tel. 03 82 08 / 1 39 15

Graal-Müritz: (18-08 Uhr)
Kur-Apothek, Kurstraße 18
Tel. 03 82 06 / 7 81 02

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Rostock: (19-7 Uhr)
Tierklinik, Thierfelderstr. 19
Tel. 25 27 70
Bentwisch: Dr. M. Hammer
Tel. 681300
Amtstierarzt-Rufbereitschaft
Rostock Land:
Tel. 0172/3130264

TIERHEIM

Rostock/Schlage: Tel. 03 82 08/3 57

NOTRUF FÜR FRAUEN

und Mädchen Tel. 4 40 32 90
Frauenhaus Tel. 45 44 06, 45 44 07

KINDERSCHUTZHOTLINE

Tel. 08 00 / 1 41 40 07

TELEFONSELSORGE

kostenlos Tel. 0 80 01 11 01 11
Tel. 0 80 01 11 02 22

WEISSER RING E.V.

Hilfe für Kriminalitätstäter
(0 - 24 Uhr) Tel. 03 81 / 8 09 87 47
jeden Donnerstag

OFFENE TRAUERBERATUNG

Bei der Marienkirche 1
(Alte evang. Buchhandlung)
17.00 - 18.30 Uhr
jeden Freitag

BERATUNGSSTELLE

Stadtmission, Bergstr. 10: 14-18 Uhr
Zeit zum Gespräch



Cooler Pose in der Brandung: Ilona Pälcke, Lindi Rehberg, Dorina Starck und Silke Bandilla (v. l.) FOTO: FRANK HORMANN

Im Faschingskostüm in die eisigen Fluten

Rostocker Eisbader feiern die coolste Schaumparty Warnemündes und ehren einen besonderen Menschen

Von Antje Bernstein

Warnemünde. Den Teufel hat's eiskalt erwischt: Erst bläst ihm eine fiese Böe buchstäblich die Haare vom Kopf, sodass er seiner blonden Lockenperücke nachjagen muss. Dann stückt ihn eine Ostseewelle unter. Doch was ihn zur Weißglut bringen sollte, macht dem Teufel höllisch viel Spaß.

Der mutmaßlich Gehörnte ist Ingelore Launert, die kostümiert im Meer abtaucht. Neben ihr planschen kunterbunte Nixen, Schlafmützenägers und Herren in Retro-Ringel-Badeanzug. In der Ostsee vor Warnemünde steigt die coolste Schaumparty des Wochenendes: die Faschingsfeier des Eisbadervereins Rostocker Seehunde.

Das Wellenbad ist nichts für Warmduscher: Die Ostsee hat kaum fünf Grad Celcius. Darin abzutauen fühlt sich an, wie tausend Nadelstiche auf der Haut. Ilona Pälcke kann das nicht schrecken, sie ist mit kaltem Wassern gewaschen.

Gerade hat die 69-Jährige an der Eisschwimm-Weltmeisterschaft in Slowenien teilgenommen. Zusammen mit sechs weiteren Rostockern und mehr als tausend Unverfrorenen aus aller Herren Länder schwamm sie im Bledsee. „Es war herrlich“, schwärmt Ilona Pälcke. Bei der WM 2018 in Tallin wagte sie sich sogar in die Ostsee, obwohl deren Temperatur nur knapp über dem Nullpunkt lag und holte in ihrer Altersklasse Bronze im 100-Meter-Brustschwimmen.

Am Strand von Warnemünde gefriert an diesem Sonntag zwar nicht die Ostsee, dafür so manchem das Blut in den Adern. Mit einem

dreifachen „Eis frei!“ springen die Seehunde in die Fluten. Vom Ufer aus fotografieren dick eingemummelte Spaziergänger das Spektakel und können vor lauter Zähneklappen die Kamera kaum halten. Doch die Aussicht entschädigt: Vor ihnen tanzen Farbtupfer in der Brandung und verbreiten gute Laune.

Umspült von der Gischt bleigrauer Wellen werfen sich drei Neon-Nixen für ein Foto in Pose: Für das Faschingsbaden sind Lindi Rehberg und ihre Töchtern Silke Bandilla und Dorina Starck in Kostüme geschlüpft, die Dank Knallfarben wohl selbst von der Mole aus noch zu sehen sein dürften. „Haben wir gestern Abend noch selbst gebastelt“, verrät Dorina Starck. Der Wind reißt ihr die Silben von den Lippen und will sich auch ihr Hüthen schnappen. Gerade noch rechtzeitig kriegt sie den Kopfputz zu fassen.

Die Kostüme sind nicht das einzige, was die Blicke der Schau Lustigen auf sich zieht. Jeder Eisbader versenkt eine Rose im Meer. Damit ehren die Seehunde einen, dessen Haken in der Umkleide heute leer geblieben ist: Hubert Vater, Gründungsmitglied des Vereins, ist im Alter von 80 Jahren gestorben, plötzlich und unerwartet. „Er war ein lustiger Typ, sehr gesellig. Es wäre in seinem Sinne gewesen, dass wir trotzdem Spaß haben und in Kostümen baden gehen“, sagt Silke Bandilla.

Angesichts des stürmischen Windes behalten manche Eisbader lieber die Winterjacken an. Als Bademantel- und Handtuchhalter bejubeln sie ihre Vereinskollegen vom Trockenen aus. Mit Widrigkeiten kämpfen sie trotzdem: Die Böen

peitschen feinen Sand über den Strand. Ilona Pälcke lacht. „Schönes Peeling!“, scherzt sie und kuschelt sich in Frottee.

Genau diesen Moment liebt die 69-Jährige. Während die letzten Meerwassertropfen von der Haut perlen, wird der Körper von Glücksgefühlen durchflutet. „Eisbaden macht gute Laune“, sagt Ilona Pälcke. „Und es hält gesund.“ Seit sie in Rente ging, nimmt sie im Winter regelmäßig Eisbäder. Seither sei sie unempfindlicher gegen Kälte und kaum noch krank. „Ich hatte schon ewig keinen Schnupfen mehr.“

Irgendwann ist aber auch für die ganz Harten Schluss: Nach und nach steigen die Eisbader aus dem Wasser. Heißer Punsch und Kuchen locken in die Umkleide unter dem Rettungsschwimmerturm. Eine scheint Kälte mehr zu reizen. Silke Bandilla hat kaum das trockenen Ufer erreicht, schon macht sie wieder kehrt. „Ich geh' nochmal rein. Die letzte Welle ist meine!“ Typisch Eisbader: Egal, wie kalt es ist, sie wollen immer me(e)hr.

Mitschwimmer sind willkommen

Die Saison der Eisbader in Warnemünde dauert noch bis Ende April. Am 25. und 26. April steht beim Verein Rostocker Seehunde das Abbaden auf dem Programm. Der Verein zählt 88 Mitglieder. Sie stürzen sich jeden Sonntagabend und Sonntag um 10 Uhr in die Ostsee. Treffpunkt für alle, die sich ihnen anschließen wollen, ist der Rettungsturm der Wasserwacht unterhalb des Hotel Neptun.

IN KÜRZE

Kleinwagen rammt Straßenbahn

Lütten Klein. Ein Kleinwagen hat am Sonntagabend gegen 18 Uhr den Straßenbahnverkehr in Lütten Klein lahmgelegt. Beim Abbiegen in die Helsingier Straße übersah der Autofahrer eine entgegenkommende Straßenbahn, es kam zur Kollision. Verletzt wurde niemand, es blieb bei Sachschäden. Die Unfallfahrzeuge versperrten die Helsingier Straße in gesamter Breite, der Verkehr kam zum Erliegen. Reihenweise stauten sich die Straßenbahnen. Es kam zu erheblichen Verspätungen und Ausfällen auf den Linien 1 und 5.



Ein Verkehrsunfall hat am Sonntagabend den Straßenbahnverkehr lahmgelegt. FOTO: B. VORMEYER

Pkw geht in Flammen auf

Broderstorf. In den frühen Morgenstunden ist am Sonntag in Neuendorf (Gemeinde Broderstorf) ein Auto auf einem Privatgrundstück in Flammen aufgegangen und vollständig ausgebrannt. Der Vorfall hatte sich nach Polizeiangaben gegen 3.45 Uhr auf dem Grundstück in der Wendenstraße ereignet. Augenzeugen verständigten die Feuerwehr. Sie konnte das Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus verhindern. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Pkw kracht in Wohnhaus

Satow. Ein Pkw ist am Sonntagvormittag in Satow gegen eine Hauswand gefahren. Beide Autinsassen wurden schwer verletzt. Laut Polizeibericht war der Fahrer des Renault mit Wismarer Kennzeichen gegen 11.15 Uhr in Richtung Autobahn unterwegs, als er aus noch nicht geklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn geriet und wenig später gegen eine Hauswand krachte. Fahrer und Beifahrer wurden im Wrack eingeklemmt. Passanten halfen den Verunglückten und wählten den Notruf. Beide Opfer kamen ins Krankenhaus. Zu eventuellen Schäden am Wohngebäude liegen keine Angabe vor, am Pkw entstand Totalschaden.

OSTSEE-ZEITUNG Rostocker Zeitung

Fragen zu Abo und Zustellung?

Tel.: 03 81/38 303 015

Ticketsservice:

Tel.: 03 81/38 303 017

Fax: 03 81/38 303 018

Redaktions-Telefon:

0 381/365 410, Fax: -205

E-Mail: rostock@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:

Montag bis Freitag: 9 bis 21 Uhr,

Sonntag: 14 bis 20 Uhr

Leiter der Lokalredaktion:

Andreas Meyer (03 81/36 54 10),

Thomas Luczak (03 81/36 53 81)

Stellvertreter: Thomas Niebuhr

(-596), Virginie Wolfram (-424),

Redakteure: Antje Bernstein (-133),

Axel Büssem (-524), Stefanie

Büsing (-338), Doris Deutsch

(-309), Johanna Hegermann (-409),

André Horn (-202), Gerald Kleine

Wördemann (-383), Claudia

Labude-Gericke (-414), Axel Meyer-

Stöckel (-379), Volker Penne (-388),

Dr. Bernhard Schmidtbauer (-493)

Ostsee-Zeitung GmbH & Co.KG,

Richard-Wagner-Straße 1a,

18055 Rostock.

Regionaler Verlagsleiter:

Mathias Pries,

Tel.: 0 381/365 850

Öffnungszeiten des Service-Centers

Richard-Wagner-Straße 1a:

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel: 03 81/38 303 016

MV Media: Tel.: 03 81/365 250

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr

Sonntag: 7 bis 13 Uhr

Ein Kinoabend in der Stadthalle

Südstadt. Die Ankündigung klang nach Hollywood: „The Music of Hans Zimmer“ – ein ganzer Abend im Zeichen des berühmten und mehrfach ausgezeichneten Komponisten in der Rostocker Stadthalle. Doch was da am Sonntag von Orchester, Chor und Solisten geboten wurde, hatte wenig Glamour. Nicht nur, dass viele Plätze leer geblieben waren: Technische Patzer, wie Tonprobleme oder Rückkopplungen beim Gesang, und eine oftmals zu bemüht wirkende Darbietung der Protagonisten ließen den Funken nicht wirklich überspringen – obwohl die 850 Besucher nach jedem Titel applaudierten und ab und an auch Jubel zu hören war, wie bei den Songs aus „König der Löwen“.

An der Idee der Show lag es nicht. Schließlich sind Zimmers Hits weltbekannt: „Gladiator“, „Fluch der Karibik“, „Rain Man“, „Pearl Harbour“ oder die Melodien der Superhelden „Batman“, „Spiderman“ und „Superman“. Deren eigentliche Faszination wurde vom Orchester live aber leider nicht richtig transportiert.



Hat eine beeindruckende Stimme: Johanna Kumin FOTO: FRANK HORMANN/NORDLICHT

Solistin Johanna Kumin, die zwischen den Stücken Anekdoten aus Zimmers Leben preisgab, hat zwar eine beeindruckende Stimme. Warum sie aber etwa beim Western-Meadley die Melodien wie „Ecstasy of Gold“ aus „Zwei gloriose Halunken“ mitsingen musste, erschloss sich nicht jedem Zuhörer.

Dass diese Stücke, die nicht von Hans Zimmer stammen, überhaupt gespielt wurden, lag daran, dass deren Komponist Ennio Morricone das Vorbild des Deutschen ist. Die größte Strahlkraft besaßen tatsächlich die Scheinwerfer – welche die Besucher teilweise stark blendeten. Lasereffekte und Nebel verpufften dagegen. So bleibt die Show leider nicht fulminant in Erinnerung, sondern eher wie ein Kinoabend – mit bekannten Melodien, aber deutlich teurer, in unbequemen Sitzen und ohne Popcorn. clg